

Code	Preis	Änderung	Umsatz	Umsatz	Umsatz	Umsatz	Umsatz	Umsatz	Umsatz
FIE	53,950	-	3,250	13,300	13,080	13,300	13,300	13,300	13,300
CEC	3,267	-	13,080	22,880	22,880	22,880	22,880	22,880	22,880
B4B	12,960	-	23,600	23,600	23,600	23,600	23,600	23,600	23,600
ZAL	22,500	-	23,600	23,600	23,600	23,600	23,600	23,600	23,600
CONSUMER									
ADS	184,450	-	185,850	186,300	183,050	183,200	183,200	183,200	183,200
BEI	92,800	-	92,420	92,420	92,420	92,420	92,420	92,420	92,420
EVD	32,680	-	32,860	32,860	32,860	32,860	32,860	32,860	32,860
HEK3	95,940	-	96,820	97,040	96,820	97,040	97,040	97,040	97,040
BOSS	52,720	-	53,760	54,000	53,560	54,000	54,000	54,000	54,000
Media									
PSR	15,205	-	15,500	15,700	15,420	15,435	15,435	15,435	15,435
	46,000	-	46,000	46,580	46,080	46,680	46,680	46,680	46,680
	50,100	-	49,660	49,660	49,660	49,660	49,660	49,660	49,660

Fintech zum Kaufen und Liegenlassen

Aus dem Nebenwertebereich dürfte die in Hamburg ansässige Lloyd Fonds den meisten Anlegern nur wenig bekannt sein. Seit geraumer Zeit zieht Achim Plate, seit Jahresbeginn 2020 auch CEO von Lloyd Fonds, die Fäden. Er hat das ehemalige Fondshaus für Schiffs- und Immobilienbeteiligungen zu einem unabhängigen Asset-Manager umgebaut. Das Highlight, in das die Hamburger in den vergangenen zwei Jahren viel investiert haben, ist der auf Künstliche Intelligenz basierende Advisor LAIC. Bis zum Jahresende 2020 soll LAIC auf mindestens 100 Mio. € an investiertem Anlegerkapital kommen. Zum Halbjahr, kurz nach Start des Angebots, waren es erst 15 Mio. €. Wie wir aus der Branche hören, ist das Interesse an der digitalen Vermögensverwaltung vor allem aus dem institutionellen Sektor (Versicherungen, Banken, Sparkassen) sehr hoch, was ein vorzeitiges Erreichen des Zwischenziels von 100 Mio. € möglich macht. Insgesamt haben Plate und Co. ambitionierte Ziele für die Gruppe. Bis 2025 soll das verwaltete Vermögen von aktuell 1,4 Mrd. (Ziel per Ende 2020) auf 7 Mrd. € steigen. Dazu sind auch Zukäufe einkalkuliert. Das wäre eine ordentliche Leistung, macht Lloyd Fonds auf den ersten Blick aber nur zu einer Mini-DWS. Der eigentliche Knackpunkt, auf den man achten muss, ist LAIC. Digitale Vermögensverwaltung ist ein Wachstumsmarkt. Scalable Capital, ein zumindest in den Ansätzen vergleichbares Fintech-Unternehmen, wurde in der jüngsten Finanzierungsrunde mit rund 400 Mio. € bewertet. Übertragen auf LAIC heißt das, dass allein diese Sparte bei annäherndem Erreichen der AuM-Ziele den Wert der gesamten Lloyd Fonds übersteigen würde. Gesellschaftsrechtlich ist die Fintech-Sparte der Hamburger bereits in einer eigenen rechtlichen Einheit gebündelt, was im Zweifel eine Abspaltung oder Ähnliches möglich macht. Das ist eine Perspektive, die mit Blick auf die nächsten drei bis fünf Jahre ein Thema wird.

Analysten bereits 6 Mio. € auf der Uhr. Gut 60 Mio. € Börsenwert und damit ein KGV von 10 per 2022 sind für ein Investment in einen soliden Asset-Manager mit vielversprechender Fintech-Beigabe ausbaufähig. Kaufen und liegen lassen lautet die Devise.

Bezogen auf die operative Entwicklung ist im kommenden Jahr mit Gewinnen in der Größenordnung von 3 Mio. € zu rechnen. Im Folgejahr haben die

